



caritas



**5 Prozent
mehr Lohn**

**Mindestlohn
in der Pflege**

**5 Prozent mehr Lohn für die
Beschäftigten in den
Einrichtungen der Caritas**

**Soziale Arbeit verdient
einen
gerechten Lohn**

Die Mitarbeiterseite in der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes bekräftigte bei ihrer Klausurtagung in München ihre Tarifforderung: Die 500.000 Mitarbeiter und die Auszubildenden der Caritas sollen in der anstehenden Tarifrunde 5 % Vergütungserhöhung auf alle Euro-Werte erhalten.

**Soziale
Arbeit
ist
mehr
wert**

**Zusätzlich gefordert werden
finanzielle Verbesserungen für
Nachtarbeit,
Bereitschaftsdienste und
außer-planmäßige Arbeit, für
Überstunden und Mehrarbeit,
sowie für Neueingestellte mit
Berufserfahrung. Altersteilzeit
muss auch nach dem
31.12.2009 attraktiv bleiben.**



**5 Prozent
mehr Lohn**

**Mindestlohn
in der Pflege**

5. Keine Dumpinglöhne bei Caritas!
Um den massiven Preiswettbewerb zu begrenzen ist ein sofortiger Mindestlohn zwingend notwendig.

**Soziale
Arbeit
ist
mehr
wert**

5 gute Gründe für unsere Forderungen:

- 1. Soziale Arbeit muss wieder attraktiv werden: insbesondere für Berufsanfänger. Der Mangel an motivierten MitarbeiterInnen wirkt sich unmittelbar auf die Qualität der Arbeit aus.**
- 2. Im Wettbewerb um qualifiziertes Personal für die Dienste der Caritas sind verbesserte Vergütungs- und Arbeitsbedingungen unverzichtbar! Die Lohnsteigerungen der letzten Jahre in anderen Branchen müssen jetzt nachgeholt werden!**
- 3. Sozial ist, was Kaufkraft schafft. Lohnzurückhaltung wegen der Wirtschafts- und Finanzkrise wäre kontraproduktiv. Gerade jetzt sind Impulse für die Binnennachfrage notwendig.**
- 4. Altersteilzeit verlängern, um eine ausgewogenen Altersstruktur zu erhalten. Damit ältere MitarbeiterInnen, geschwächt durch immer höhere Arbeitsverdichtung aufgrund von stetigem Personalabbau halbwegs gesund finanziell abgesichert aussteigen können.**



**5 Prozent
mehr Lohn**

**Mindestlohn
in der Pflege**

**Soziales Denken und soziales
Bewusstsein müssen wieder in
die Mitte der Gesellschaft.**

**Soziale
Arbeit
ist
mehr
wert**

Wer soll das bezahlen?

Bündnisse tun not!

**Wir fordern die
Verantwortlichen der Caritas
auf, gemeinsam mit den
Wohlfahrtsverbänden und
den Gewerkschaften den
Unterbietungswettbewerb in
der Sozialbranche zu
beenden und den
Kostenträgern Paroli zu
bieten**

ak.mas ist für Bündnisse bereit



**Das Caritas-Logo auf der ver.di-Demo am
2.Februar auf dem Stachus in München.**